

Wasser+WÄRME

Bruder+FEUCHT GmbH

Das Kundenmagazin + Ausgabe 1/2024

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

heute begrüßen wir Sie herzlich zur Herbstausgabe 2024 unserer Kundenzeitung. Aktuelle Entwicklungen wie das Gebäudeenergiegesetz (GEG), der anhaltende Fachkräftemangel und die weiterhin hohen Material- und Nebenkosten fordern eine hohe Flexibilität von uns Handwerksbetrieben. Stetige Veränderungen und das Managen der täglichen Herausforderungen sind eine große Belastung. Komplexe Heizsysteme, die Digitalisierung aller Bereiche und die nachhaltige Organisation des Tagesgeschäfts führen auch zu betrieblichen Veränderungen. Deshalb nutzen wir heute diese Ausgabe und stellen Ihnen unser Team noch einmal persönlich vor.

Dazu laden wir Sie auch herzlich zu unseren Informativveranstaltungen „Effiziente Heizungen und Energiesysteme“, jeweils donnerstags am 14. und 21. November, ein. Weitere



Informationen finden Sie auf der Rückseite. Lesen Sie auch unsere Artikel über die nachhaltige Wärmeversorgung ohne fossile Brennstoffe und das Heizen mit Pellets. Zum Abschluss stellen wir Ihnen drei Referenzanlagen vor.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen.

TRADITION, KNOW-HOW UND ZUVERLÄSSIGKEIT – FÜR JEDEN BEREICH EIN ANSPRECHPARTNER



Sonja Feucht, Geschäftsführerin:
Geschäftsführung, Buchhaltung, Personal- und Rechnungswesen, seit 1996 im Betrieb



Andreas Feucht, Geschäftsführer:
Geschäftsführung und Energieberatung, seit 1996 im Betrieb



Nico Becker, Technischer Betriebsleiter und Meister:
Beratung und Verkauf von Heizsystemen, Projektvorbereitung und Abwicklung, seit 2006 im Betrieb



Thomas Bannert, Meister und Kundendiensttechniker: Installation und Wartung/Service von Heizungsanlagen, Ersatzteilbeschaffung, Organisation Kundendienst, seit 2024 im Betrieb



Stefan Pankotsch, Kundendiensttechniker: Installation und Wartung/Service von Heizungsanlagen, Ersatzteilbeschaffung, Organisation Kundendienst, seit 2000 im Betrieb



Alexander Schenck, Projekttechniker: Projektleitung und Installation von Heizungsanlagen, Inbetriebnahme und Einweisung des Kunden, Wartung und Service von Heizungsanlagen, seit 2005 im Betrieb



Giuseppe Parente, Projekttechniker: Installation von Heizungsanlagen, Inbetriebnahme und Einweisung, Wartung/Service von Heizungsanlagen, seit 2021 im Betrieb



Ricardo Rosa Veiga, Projekttechniker: Installation von Heizungsanlagen, Inbetriebnahme und Einweisung, Wartung/Service von Heizungsanlagen, seit 2022 im Betrieb

LÖSUNGSBEISPIELE FÜR DIE WÄRMEVERSORGUNG OHNE FOSSILE BRENNSTOFFE

Der Markt bietet für den Kesseltausch sehr unterschiedliche Konzepte und Produkte, um die Forderung nach einem 65-prozentigen Anteil an erneuerbarer Energie zu erfüllen. Hier zeigen wir Ihnen anhand von zwei Beispielen Lösungen unseres Partners Viessmann.

DIE NEUE WÄRMEPUMPEN-GENERATION FÜR DIE BESTANDSMODERNISIERUNG

Eine Wärmepumpe funktioniert ähnlich wie ein Kühlschrank – mit dem Unterschied, dass sie Wärme in einen Raum hineinleitet, während der Kühlschrank einem Raum Wärme entzieht. Im Neubau sind Wärmepumpen bereits seit Jahren eine gute Wahl, jetzt sind moderne Systeme auch in der Modernisierung eine gute Alternative.

Die Vitocal 250-A von Viessmann zeichnet sich durch einen flüsterleisen Betrieb, eine hohe Effizienz und einen geringen Platzbedarf aus. So lässt sich die Umweltwärme klimaschonend und unabhängig zum Heizen und Kühlen nutzen.



Referenzanlage: Viessmann Vitocal 250-SH

HYBRIDE HEIZTECHNIK ALS EFFIZIENTE WÄRMELÖSUNG IM BESTAND

Wenn die Festlegung auf einen bestimmten Energieträger nicht möglich ist, bietet sich mit dem flexiblen Hybridsystem Vitocal 250-SH von Viessmann eine zukunftssichere Lösung an.

Hybridgeräte greifen auf verschiedene Energieträger zu und sorgen automatisch für die günstigste und effizienteste Betriebsweise. Üblicherweise bestehen Hybridgeräte aus einer Split-Wärmepumpe und einem Gas-Brennwertkessel. Die Wärmepumpe deckt die Wärmegrundlast des Hauses und erledigt kostensparend den größten Teil der Jahresheizarbeit. Bei besonders niedrigen Außentemperaturen springt automatisch das Gas-Brennwertgerät an und deckt die Spitzenlasten wirtschaftlich ab. Dieser Energiemix verbindet „erneuerbar“ mit „hoch-effizient“.

Auch für die Nachrüstung bestehender Gas- oder Öl-Brennwertheizungen ist beispielsweise ein wandhängendes Hybridgerät die ideale Wahl. Die Anbindung an bodenstehende oder wandhängende Kessel bis 30 Kilowatt sowie an Warmwasserspeicher ist möglich, denn in der Inneneinheit der Luft-Wasser-Wärmepumpe sind die komplette Hydraulik und alle elektrischen Komponenten vorinstalliert.

Beide Lösungen besitzen mit der Hybrid Pro Control eine intelligente Regelung, die gewährleistet, dass automatisch der jeweils wirtschaftlichere Energieträger genutzt wird.



Inneneinheit Vitocal 250-SH und Puffer- mit Warmwasserspeicher

DEM HEIZEN MIT PELLETS GEHÖRT DIE ZUKUNFT

Es gibt zahlreiche Gründe, sich für das Heizen mit Pellets zu entscheiden. Ein wichtiger ist der Brennstoff selbst, denn Pellets werden aus regenerativem Rohstoff hergestellt. Pelletheizungen leisten so in Kombination mit moderner Verbrennungstechnik einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.

Mit dem Kauf und Betrieb einer Pelletheizung entscheiden Sie sich für ein zukunftsfähiges und vielseitiges Heizsystem mit hohem Bedienkomfort und verwenden ausschließlich Brennstoff aus nachwachsenden und natürlichen Rohstoffen.

Die Erweiterung der Anlage mit einer Warmwasser-Wärmepumpe und einer Solarthermieanlage für Warmwasser und Heizungsunterstützung sorgt für noch mehr Unabhängigkeit und Wohnkomfort. Des Weiteren können staatliche Fördermittel die Kosten für den Kauf einer Pelletheizung stark reduzieren. Hier suchen wir für Sie die passenden Fördermöglichkeiten heraus. Unter optimalen Voraussetzungen sind aktuell bis zu 70 Prozent Förderquote möglich.

Wie funktioniert eine Pelletheizung?

Die Funktionsweise einer Pelletheizung unterscheidet sich von allen anderen Heizsystemen. Bevor der eigentliche Verbrennungsvorgang startet, muss der Brennstoff zur Brennkammer gelangen. Bei vollautomatischen Pelletheizungen ist der Vorratsbehälter der Anlage über ein Fördersystem mit dem Lagerraum verbunden. Bei der Fördereinrichtung kann es sich entweder um ein mechanisches System, ein Saugsystem oder eine Kombination aus beidem handeln.

Zu der Funktionsweise einer Pelletheizung zählen auch der automatische Zündvorgang und die Schutzvorrichtungen. Gelangen die Pellets vom Lagerraum in die Brennkammer, wird der Zündvorgang gestartet. Eingebaute Lambdasonden und Abgastempersensoren überwachen von nun an den Verbrennungsvorgang. Die entstandene Hitze erwärmt den vom Wasser umflossenen Wärmetauscher, der wiederum die Wärme an den Heizkreislauf weiterleitet.

Der Brennstoff Pellets

Pellets stellen die komprimierteste Form von Holzenergie mit hohem Heizwert dar. Zur Herstellung von Pellets nach DIN-Plus oder ÖNORM werden zu 100 Prozent naturbelassene Holzreste verwendet. Dieser Rohstoff fällt in großen Mengen als Abfallprodukt in der Holzverarbeitenden Industrie an. Feinkörnige Holzreste werden unter hohem Druck verdichtet und pelletiert, das heißt in eine zylindrische Form gepresst. Der Rohstoff wird trocken gelagert und transportiert. Hochwertige Pellets tragen entweder das DIN-Plus- oder EN-Plus-Zertifikat. Setzen Sie bei Ihrem Brennstoff einfach auf eine regionale Versorgung mit heimischen Pellets aus Hessen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter: www.hessen-pellets.de

Vorteile der Pelletheizung

Automatischer Betrieb, hohe Effizienz und attraktive Fördermöglichkeiten: Wer sich für eine vollautomatische Pelletheizung entscheidet, profitiert von vielen Vorteilen. Dabei vereint die Pelletheizung die Stärken zweier Heizsysteme: Die der sauberen und umweltfreundlichen Holzheizung und die der bedienkomfortablen Gasheizung. Darüber hinaus profitieren Hausbesitzer von weiteren Vorzügen:

- Hoher Energiegehalt
- Saubere Verbrennung
- Nachwachsender Rohstoff
- CO₂-neutrale Verbrennung
- Preiswerter Brennstoff

Mit der Produktreihe Nano-PK 6 bis 15 stellt unser Partner Hargassner Pelletkessel-Modelle für den kleinen und mittleren Leistungsbereich zur Verfügung. Die Ausführungen zeichnen sich besonders durch die kleine und kompakte Bauweise und den daraus resultierenden geringen Platzbedarf aus. Der Kessel kann sogar an drei Seiten wandbündig aufgestellt und installiert werden. Der hohe Wirkungsgrad und die Einstufung in die Energieeffizienzklasse A+ sichern einen kostengünstigen und zukunftsorientierten Betrieb.

Neu im Sortiment des österreichischen Herstellers ist die Serie Nano-PK mit eCleaner. Durch diesen Partikelfilter werden die Feinstaubemissionen erheblich auf ein Minimum reduziert. Im eCleaner findet eine elektrostatische Aufladung der Partikel statt. Diese lagern sich an den Wänden ab und fallen durch die automatische Putzeinrichtung nach unten zum Weitertransport in die Aschebox des Kessels.



FÜR JEDE AUFGABE DIE PASSENDE LÖSUNG

Als regionaler Partner vor Ort kennen wir die Besonderheiten und die Möglichkeiten in der Region sehr gut. Mit unserem Know-how und unserer langjährigen Erfahrung als Heizungsfachbetrieb ist unser Anspruch die Zufriedenheit unserer Kunden. Praktische Beispiele sind unsere drei Referenzen aus Ober-Erlenbach und Nieder-Eschbach.



Familie Katscher

Pelletanlage Hargassner Nano PK 15

Familie Spielmann

Hybridgerät Viessmann Vitodens 300 Gasbrennwert und Viessmann Vitocal 250-SH Wärmepumpe



Familie Biersack

Viessmann Vitocal 250-A Luft-Wasser-Wärmepumpe in Monoblockbauweise



EINLADUNG ZUR INFOVERANSTALTUNG

„EFFIZIENTE HEIZUNGEN UND ENERGIESYSTEME“

Als Fachhandwerksbetrieb sehen wir uns in der Verantwortung: Wir wollen aufklären und Ihnen nach heutigem Stand helfen, die richtige Entscheidung zu treffen.

Mit unseren Abendveranstaltungen am **14. und 21. November** greifen wir ab **18.30 Uhr** die Fragen nach dem richtigen Heizsystem sowie den damit verbundenen Investitionskosten und Förderungen auf. Gleichzeitig zeigen wir Ihnen Möglichkeiten der Bestandsoptimierung ohne Kesseltausch. Besuchen Sie uns direkt im Betrieb und freuen Sie sich auf folgende Themen und Vorträge:

- Heizen mit Holzenergie – Pelletanlagen der Zukunft
- Die neue Generation der Wärmepumpen

- Optimierung im Bestand ohne Kesseltausch
- Förderungen und Zuschüsse für Ihre Investitionen

Bruder + Feucht

Berner Straße 57 · 60437 Frankfurt/Nieder-Eschbach

Die Plätze bei der Veranstaltung sind begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns an.

sonja.feucht@bruder-feucht.de

Telefon 069 75088990

**JETZT
ANMELDEN!**

Bruder+FEUCHT GmbH

Effiziente und klimafreundliche Heizsysteme

Impressum

Bruder + Feucht GmbH
Berner Str. 57 · 60437 Frankfurt
Telefon 069 75088990
firma@bruder-feucht.de
www.brunder-feucht.de

Bildnachweis

Bruder + Feucht GmbH
Hargassner DE GmbH